

**Niederschrift**

über die ordentliche Sitzung der Stadtvertretung (02/2023) am Donnerstag, dem 30.03.2023, 18:30 Uhr, im Rathaussaal Grimmen.

Anwesende:

|                 |               |               |                |                |                |
|-----------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| StP Glawe       | StVin Gradke  | StV Latendorf | StV Gladrow    | StV Pfister    | StV Simanowski |
| StVin Bathke    | StVin Manthey | StV Jeske     | StV Gleß       | StV Wohlfahrt  | StV Darda      |
| StVin Schindler | StV Scholz    | StV Herzberg  | StVin Grünwald | StVin Mietzner |                |

|                         |                   |          |
|-------------------------|-------------------|----------|
| BM Jahns                | Stadträtin Hübner | VAe Zoth |
| Fr. Merkert (Protokoll) | FBL Belka         |          |

Gäste: Herr Strohmeier, Frau Böhle (Seniorenbeirat)  
 Frau Jaekel (Ostseezeitung)  
 Herr Peplow (NDR)  
 1 Bürgerin

1. Eröffnung der Sitzung

StP Glawe eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

StP Glawe stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest; es sind 17 von 21 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend.

StV Herzberg weist auf den Dringlichkeitsantrag der Fraktion CDU „Finanzierung der Jugend- und Straßenarbeit der Stadt Grimmen“ hin und bittet die Verwaltung diesen Antrag zu prüfen. Die Begründung der Dringlichkeit liegt in der kurzfristigen Entscheidungsfindung, damit die Jugend- und Straßenarbeit noch in diesem Jahr aufgenommen werden kann.

Alle Anwesenden stimmen zu, dass der Antrag in die Tagesordnung aufgenommen wird. Die Tagesordnung verschiebt sich dementsprechend.

StP Glawe verweist auf den Änderungsantrag zur Tagesordnung von der Fraktion DIE LINKE.

Die Fraktion beantragt, dass die Zuschussanträge für Kultur, Jugend, Senioren und Wohlfahrt im öffentlichen Teil aufgenommen werden.

StP Glawe behandelt den Antrag nicht ohne eine Konsultierung der Kommunalaufsicht.

StV Latendorf macht darauf aufmerksam, dass laut der Kommunalverfassung die Öffentlichkeit auszuschließen ist, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigter Interessen Einzelner es erfordern. Das ist bei diesen Zuschussanträgen nicht der Fall. Die Bürger haben das Recht zu erfahren, in welcher Art und Weise Kultur, Jugend, Senioren und Wohlfahrt gefördert werden.

StP Glawe schlägt vor, eine Rechtsberatung bei der Kommunalaufsicht einzuholen.

StP Glawe verweist auf die schriftliche Anfrage der Fraktion CDU, wie sich die Absenkung der Kreisumlage auf den Haushalt der Stadt Grimmen auswirkt.

Sodann wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

TOP-    Vorlagen-

Nr.    Nr.

**A) Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bürgerfragestunde

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (01/2023) vom 02.02.2023
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (01/2023) am 02.02.2023 gefassten Beschlüsse
6. 01/2023-HFA- Erste Änderung der Satzung der Stadt Grimmen über die Erhebung von Hundesteuern (Hundesteuersatzung)
7. Anfragen
8. Beantwortung von Anfragen
9. Mitteilungen der Verwaltung

### 3. Bürgerfragestunde

Herr Strohmeyer bittet um mehr Fahrradfreundlichkeit und möchte, dass die Fahrradgruppe mehr einbezogen wird.

BM Jahns erklärt, dass derzeit Gespräche mit den Nahverkehrsplanern geführt werden und die Radfahrtruppe das nächste Mal dabei sein könnte.

Eine Bürgerin der Stadt macht auf das Problem aufmerksam, dass einige Hunde nicht auf ihre Halter hören und oft nicht angeleint sind. Ein weiteres Problem seien die Hundehaufen, die von vielen Hundehaltern nicht weggemacht werden. StP Glawe schlägt vor, dass die Mitglieder der Fraktionen auch dieses Thema besprechen werden.

StV Wohlfahrt erfragt, wo und in welchem Umfang Ausgleichspflanzungen vorgenommen werden, da Bäume beim Tierpark gefällt werden mussten.

Stadträtin Hübner erklärt, dass eine Bepflanzung neuer Bäume in Hohenwarth im Bereich des Wasserwerkes geplant ist.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (01/2023) vom 02.02.2023

**Nach kurzer Aussprache wird die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (01/2023) vom 02.02.2023 mit 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt.**

5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (01/2023) am 02.02.2023 gefassten Beschlüsse

FBL Belka gibt die gefassten Beschlüsse bekannt:

6. 01/2023-HFA- Erste Änderung der Satzung der Stadt Grimmen über die Erhebung von Hundesteuern (Hundesteuersatzung)

BM Jahns erklärt, dass es laut der neuen Hundehalterverordnung keine Liste mehr für gefährliche Hunde gibt. In der Stadt Grimmen gab es in letzter Zeit einige Vorfälle, deshalb wird die Änderung der Hundesteuersatzung empfohlen. Die Höhe der Hundesteuer bleibt, nur der Steuersatz für gefährliche Hunde wird erhöht.

Die Fraktion CDU stimmt dem zu und beauftragt die Verwaltung Themen wie Leinenzwang und Hundehaltersatzung zu prüfen.

StV Latendorf fügt hinzu, dass es sich um eine klassische Lenkungsfunktion handelt und hofft, dass die Hundehalter diese Botschaft hören. Die Fraktion DIE LINKE stimmt dem zu.

**Nach kurzer Aussprache wird mit 17 Ja-Stimmen (einstimmig) folgender Beschluss gefasst:**

„Die erste Änderung der Hundesteuersatzung wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

## 7. Antrag der CDU: „Finanzierung der Jugend- und Straßensozialarbeit in Grimmen“

StV Herzberg merkt an, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt.

StV Latendorf befürwortet diesen Antrag und findet es wichtig, dass Jugendliche einen Ansprechpartner/ Vertrauensperson haben werden.

StP Glawe betont, dass es um Prävention geht, um Aufteilung der Finanzen. In naher Zukunft wird ein Ergebnis erwartet. 75 % der Kosten übernimmt die EU, der Rest muss verteilt werden.

Alle Anwesenden stimmen dem Antrag zu.

## 8. Anfragen

StV Herzberg weist auf die schriftliche Anfrage an die Stadtverwaltung „Absenkung der Kreisumlage“ hin. Der Kreistag Vorpommern-Rügen hat eine deutliche Absenkung der Kreisumlage beschlossen.

BM Jahns fügt hinzu, dass die Kreisumlage von 41,25 % auf 39,6 % gesenkt wurde. Außerdem wurden die Schlüsselzuwendungen um 1,2 % erhöht, das sind 220.000 € Mehreinnahmen Schlüsselzuweisungen und 100.000 € weniger Kreisumlage, insgesamt 320.000 € Mehreinnahmen.

BM Jahns macht gleichzeitig auf die Tarifverhandlungen und damit verbundenen evtl. erhöhten Lohnkosten aufmerksam und warnt vor Begehrlichkeiten, denn der Haushaltsausgleich ist bei Weitem nicht erreicht.

## 9. Beantwortung von Anfragen

BM Jahns informiert, dass einige Sicherheitsmaßnahmen auf dem Grundstück der „ehemaligen Großbäckerei“ vom Eigentümer vorgenommen wurden. Auf den gezeigten Fotos ist ersichtlich, dass zugesperrt, abgeriegelt und gesichert worden ist.

## 10. Mitteilungen der Verwaltung

BM Jahns teilt mit:

1. Der B-Plan 19.1 kann nach den Asphaltarbeiten, die nächste Woche durchgeführt werden, abgeschlossen werden. Die Asphaltarbeiten in der Von-Homeyer-Straße beginnen am 11.04.2023.
2. Die Zuwendungsbescheide für die Digitalisierung der Robert-Koch-Schule, der Neubauer-Schule und der Wander-Schule sind eingegangen.
3. Der Fördermittelbescheid für die Robert-Koch-Schule wird am 20.04.2023 in Grimmen überreicht.

StP Glawe fügt hinzu, dass die Förderung bis zum Ende des Jahres abgerechnet werden muss.

Stadträtin Hübner teilt mit, dass das Verkehrsentwicklungskonzept in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr in der Öffentlichkeit diskutiert wird. Bürger können mitdiskutieren.

*Die Gäste verlassen 19:10 Uhr die Sitzung.*